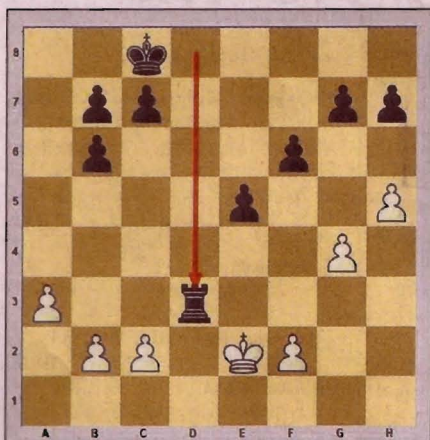


**Ender Zeitung****Schach mit den Königsspringern**

**Schwarz:**  
Detlef Warnecke  
(2. Mannschaft)

**Diagramm:**  
Stellung nach dem 27. Zug von Schwarz

**Weiß:**  
Ingo Stein

Bei guter Spielführung reicht es aus, einen Minimalvorteil bis ins Endspiel zu sichern, um dann den Sieg sicherzustellen. Schauen wir uns die folgende Partie an, in der ein Mehrbauer im Endspiel ganz klar den Ausschlag gibt.

- 1.e2-e4 d7-d5
- 2.e4xd5 Dd8xd5
- 3.Sb1-c3 Dd5-a5
- 4.d2-d4 Sg8-f6
- 5.Sg1-f3 Lc8-g4
- 6.h2-h3 Lg4-h5
- 7.g2-g4 Lh5-g6
- 8.Sf3-e5 e7-e6
- 9.h3-h4 Sb8-d7
- 10.Se5xd7 Sf6xd7
- 11.h4-h5 Lg6-e4
- 12.Th1-h3 0-0-0
- 13.Dd1-e2 Le4-c6
- 14.Lc1-d2 Lf8-b4
- 15.a2-a3 e6-e5

Der 15. Zug von Weiß ist zu kritisieren. Die Drohung den Läufer auf b4 zu schlagen, ist keine wirkliche Bedrohung, da nach a3xb4 der weiße Turm auf a1 verloren geht. Schwarz ist daher bestrebt, die e-Linie zu öffnen und die zentrale Position des weißen Königs auszunutzen. Fazit: Weiß wäre mit der langen Rochade im 15. Zug besser beraten gewesen.

- 16.d4-d5 Lb4xc3
- 17.Th3xc3 Da5xd5

- 18.Ta1-d1 Dd5-e6
  - 19.De2-c4 De6xc4
  - 20.Lf1xc4 f7-f6
  - 21.Ld2-e3 Sd7-b6
  - 22.Lc4-e6+ Lc6-d7
  - 23.Le3xb6 a7xb6
  - 24.Le6xd7+ Td8xd7
  - 25.Tc3-d3 Td7xd3
  - 26.Td1xd3 Th8-d8
  - 27.Ke1-e2 Td8xd3
- Diagramm

An dieser Stelle trifft Schwarz die richtige strategische Entscheidung und tauscht die Türme. Ein reines Bauernendspiel mit einem Mehrbauern sollte klar gewonnen sein. Während ein Turmendspiel mit einem Mehrbauern eine große Remisbreite zulässt.

- 28.Ke2xd3 Kc8-d7
- 29.c2-c4 Kd7-e6
- 30.Kd3-e4 g7-g6
- 31.h5xg6 h7xg6
- 32.b2-b4 f6-f5+
- 33.g4xf5+ g6xf5+
- 34.Ke4-d3 c7-c6
- 35.a3-a4 Ke6-d6
- 36.f2-f3 c6-c5
- 37.b4-b5 Kd6-e6

Weiß gab auf. So wäre es nach 37...Kd6-e6 weitergegangen. 38.Kd3-e3 Ke6-f6 39.Ke3-d3 f5-f4 40.Kd3-e4 Kf6-e6 41.Ke4-d3 Ke6-f5 42.Kd3-e2 e5-e4 Mit klarer Gewinnstellung.